

Ressort: Finanzen

Mehr Weihnachtsartikel importiert

Wiesbaden, 19.12.2018, 08:57 Uhr

GDN - Im Jahr 2017 sind Weihnachtsartikel im Wert von 127,2 Millionen Euro nach Deutschland eingeführt worden: Das war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 1,0 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit. Mit 89,7 Millionen Euro kamen etwa 70 Prozent der Einfuhren aus China.

Zu Weihnachtsartikeln zählen beispielsweise Christbaumschmuck oder Weihnachtsfiguren. Der deutsche Weihnachtsbaum hat sich unterdessen zum Exportgut entwickelt. Im Jahr 2017 wurden ein Drittel mehr (+35 Prozent) Weihnachtsbäume exportiert als im Jahr zuvor. Insgesamt waren es knapp 897.000 Stück (2016: 665.000). Importiert wurden allerdings mit 2,2 Millionen noch deutlich mehr. 91 Prozent davon stammen aus Dänemark. Die Freude am Schenken beschert dem Einzelhandel im November und Dezember die umsatzstärkste Zeit des Jahres. Etwa ein Fünftel des Jahresumsatzes (19 Prozent) wurde 2017 zu Weihnachten erzielt. Am bedeutendsten ist das Weihnachtsgeschäft unter anderem für den Einzelhandel mit Spielwaren (26 Prozent), Büchern (24 Prozent) sowie Uhren und Schmuck (23 Prozent). Weihnachtssterne sind ein beliebtes Mitbringsel zu den Festtagen und zieren in der Weihnachtszeit fast jede Fensterbank. Etwa jede sechste in Deutschland produzierte Zimmerpflanze war 2017 ein Weihnachtsstern. Insgesamt zogen die Gartenbaubetriebe rund 17 Millionen Stück als Fertigware auf. Dabei handelte es sich um Pflanzen, die alle Stufen der Produktion durchlaufen haben und an den Endverbraucher verkauft werden. Der Weihnachtsmonat Dezember ist zunehmend Reisezeit, so die Statistiker weiter. Die Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in Deutschland hat sich innerhalb von zehn Jahren um ein gutes Drittel (+34 Prozent) erhöht: von 21,3 Millionen im Dezember 2007 auf 28,6 Millionen im Dezember 2017. Die Mehrheit der Gäste kam dabei aus dem Inland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117199/mehr-weihnachtsartikel-importiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619